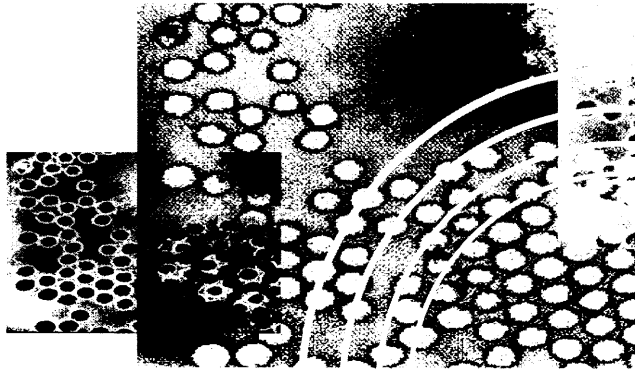


INHALT CONTENTS



Wenn Endotoxine in den Blutkreislauf gelangen, kann ein lebensbedrohlicher septischer Schock auftreten. Wir untersuchten das Risiko einer Kontamination mit Endotoxinen durch Wasser, welches innerhalb der Sterilisationskette für die Reinigung und Dampfsterilisation von chirurgischen Instrumenten verwendet wird.

Bei verschiedenen Versuchsanordnungen zeigte sich, dass Wasser offenbar weder bei der Reinigung noch bei der Dampfsterilisation von chirurgischen Instrumenten ein Kontaminationsrisiko darstellt.

Q

* kennzeichnet den Autor, an den Anfragen sowie Sonderdruckanforderungen zu richten sind

73 Editorial

Aktuell

- 78 Aus dem Normenwerk: EN ISO 15883 verabschiedet
- 79 7. Internationales FORUM Medizinprodukte & Prozesse Berlin
- 84 Britische Gesundheitsbehörde gegen Verwendung von Einmal-Lanzetten bei mehreren Patienten

Hauptarbeiten

- 93 *V. Flocard, D. Gouillet*, J. Freney*: Evaluation des Endotoxinrisikos bei Verwendung von Endotoxin-kontaminiertem Wasser bei der Sterilisation von chirurgischen Instrumenten
- 104 *DGKH, DGSV, AKI*: Leitlinie von DGKH, DGSV und AKI für die Validierung und Routineüberwachung maschineller Reinigungs- und Desinfektionsprozesse für thermostabile Medizinprodukte und zu Grundsätzen der Geräteauswahl
- 121 *S.A. Manhart*: Nicht kondensierbare Gase im Dampf. Zum Mechanismus des Nachweises dieser gefährlichen Störgröße in der Dampfsterilisation – oder: Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein?
- 127 *M. Singer*: Instrumentenmanagement – ein Erfahrungsbericht aus der Praxis aus dem Klinikum am Plattenwald Bad Friedrichshall

112 Impressum

131 Diskussion: Reinigungseffizienz 

137 Industrie

141 Termine 

140, 143, 145, 148 Stellenanzeigen

144 Annual EFHSS and NfS Conference, Lillehammer, 18. – 20. Mai 2006

146 Termine Fachkunde

147 Und außerdem...

149 Empfehlungen des AK »Qualität«

Empfehlungen zur Validierung von Dampfsterilisationsprozessen in Großsterilisatoren

DGSV
Deutsche Gesellschaft für
Sterilisation e.V.